

PRESSEMITTEILUNG, 23.07.2019

Kampagne „100 Prozent für Beratung“ bekommt prominente Unterstützung

Rapperin Sookee, Moderator Tarik Tesfu, Vulvinchen-Gründerin Agi Malach, Profiboxerin Sarah Scheurich fordern öffentliche Finanzierung für Missbrauchs-Fachberatungsstellen. Jede*r Achte erlebt in Deutschland als Kind oder Jugendliche*r sexualisierte Gewalt. Die ca. 350 spezialisierten Fachberatungsstellen in Deutschland sind unverzichtbare Anlaufstellen für Betroffene, Bezugspersonen und Fachkräfte. Sie sind stark unterfinanziert und arbeiten – oft seit Jahrzehnten - unter schwierigen Bedingungen. Ein Beispiel: Wildwasser Berlin führte letztes Jahr 35% mehr Beratungen durch als im Vorjahr. Der Personalschlüssel ist der gleiche wie vor 30 Jahren. Deshalb fordert die BKSF als Interessensvertretung der spezialisierten Fachberatungsstellen mit der Kampagne **100 Prozent für Beratung** seit Oktober 2018 eine gesicherte und bedarfsgerechte öffentliche Finanzierung.

Zum Ende der Kampagne stellen sich Sarah Scheurich, Tarik Tesfu, Agi Malach und Sookee hinter dieses Anliegen. In den Videos, die die BKSF heute vorstellt, reagieren sie ehrlich und authentisch auf Geschichten aus dem prekären Alltag der Fachberatungsstellen. Videos: [„Da muss Kohle fließen!“](#), [„Die Realität ist leider ganz anders“](#), [„Wir brauchen Ressourcen für alle“](#).

Was teils grotesk scheint, ist leider traurige Realität für viele Beratungsstellen, denen der politische Rückhalt für ihre Finanzierung fehlt. „Ich habe eigentlich gedacht, dass, wenn man sich für solche Sachen einsetzt, es selbstverständlich ist, dass es nur positive Reaktionen gibt. Die Realität sieht leider ganz anders aus,“ sagt Profiboxerin Scheurich. Ebenso wie die drei anderen prominenten Unterstützer*innen spricht sie sich schon länger öffentlich gegen sexualisierte Gewalt aus.

„Ob Lügde oder Jeffrey Epstein, ob in kirchlichen Strukturen oder in Sportvereinen – das Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen bekommt gerade viel Aufmerksamkeit. Aber wir parteilichen Fachberatungsstellen sind für Betroffene auch dann da, wenn das mediale Interesse nachlässt. Es ist absurd, dass wir ständig darum kämpfen müssen, unsere Arbeit machen zu können,“ sagt Barbara David von der Fachberatungsstelle Violetta Hannover. BKSF-Pressesprecherin Lisa Monz ergänzt: „Unser Motto ist: Wer Rückhalt gibt, muss den Rücken frei haben. Politiker und Politikerinnen auf Bundes, Landes- und Kommunalebene müssen endlich ernst damit machen, Unterstützungsstrukturen für Betroffene von sexualisierter Gewalt zu stärken.“

<https://www.facebook.com/FachberatunggegensexuelleGewalt/>

<https://twitter.com/BKSFgegenGewalt> - #100%fürBeratung

<https://www.instagram.com/bksfgegengewalt> #100ProzentfürBeratung

Kampagne: www.100pro-beratung.de BKSF: www.bundeskoordinierung.de

Wir freuen uns über Berichterstattung und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung

Weitere Informationen/ Ansprechpartnerin: Lisa Monz | Uhlandstraße 165/166 | D-10719 Berlin

Tel.: +49(0)30.88 91 68 66

monz@bundeskoordinierung.de | www.bundeskoordinierung.de